

11.12.2022
202a

PRESSEMITTEILUNGEN
DER DEUTSCHEN
BISCHOFSKONFERENZ



Es gilt das gesprochene Wort!

Grußwort
von Bischof Dr. Georg Bätzing,
Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz,
anlässlich der Verabschiedung von Erzbischof em. Dr. Ludwig Schick
am 11. Dezember 2022 in Bamberg

Hier im Bamberger Dom schauen viele Besucherinnen und Besucher auf den „Bamberger Reiter“. Er ist ein Wahrzeichen der Stadt. Mir kommt in dieser Stunde des Abschiedes der Gedanke, dass man mit diesem Reiter auch den scheidenden Erzbischof von Bamberg, Ludwig Schick, identifizieren kann. Wie der Reiter war er immer unterwegs, ein *homo viator*. Er war immer bei den Menschen. Und war immer dort, wo Not besonders groß ist.

Lieber Erzbischof Ludwig, mit großem Dank, Respekt und Anerkennung verabschieden wir Dich heute auch aus dem Kreis der Deutschen Bischofskonferenz, der Du fast ein Vierteljahrhundert angehört hast. Als – ich bleibe im Bild – reitender Bote warst Du in der ganzen Welt zu Hause und hast 15 Jahre lang die Verantwortung der Kommission Weltkirche getragen. Dein Pferd waren die Bahn, das Auto und das Flugzeug, um in die entlegensten Winkel der Erde zu kommen. Du warst zu Hause bei Flüchtlingen in den großen Lagern des Nahen Ostens, in den Slums Lateinamerikas, bei der jungen Kirche in Afrika und in den Megastädten Asiens. Überall warst Du Brückenbauer der Kirche aus Deutschland in großer Solidarität mit der Weltkirche. Für diesen aufopferungsvollen Einsatz und Dein seismografisches Gespür, wo die Menschen Kirche brauchen, danke ich Dir.

Mein Dank gilt Dir auch für Deine vielfache Expertise, die Du in unsere Bischofskonferenz eingebracht hast. Dir ist es immer wieder gelungen, dass wir Dir mit großem Interesse gefolgt sind, wenn Du uns juristischen Beistand geleistet hast. Deine nüchterne Art, verbunden mit hintergründigem Humor und jeden Canon des Kodex des Kirchlichen Rechts (CIC) im Kopf, warst Du derjenige, der Ideen unserer Konferenz in jene Bahnen gelenkt hat, damit wir stets auf dem richtigen Weg bleiben, ohne jedoch notwendige Änderungen und Reformen zu verhindern. Für diesen vermittelnden Dienst, für Deinen Einsatz

Herausgeberin
Dr. Beate Gilles
Generalsekretärin
der Deutschen Bischofskonferenz

Redaktion
Matthias Kopp (verantwortl.)
Pressesprecher

Kaiserstraße 161
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 103 214
Fax: +49 (0) 228 103 254
E-Mail: pressestelle@dbk.de

dbk.de
facebook.com/dbk.de
twitter.com/dbk_online
youtube.com/c/DeutscheBischofskonferenz

11.12.2022
202a

- 2 -

PRESSEMITTEILUNGEN
DER DEUTSCHEN
BISCHOFSKONFERENZ

für die anstehenden Gerichtsbarkeiten und für Deine mitbrüderliche und engagierte Begleitung des Synodalen Weges danke ich Dir ebenfalls.

Der „Bamberger Reiter“ steht fest verankert an einer Säule. Davon bist Du – Gott sei Dank – weit entfernt, denn Du stehst nicht auf der Säule, sondern bist mitten unter den Menschen geerdet. Von Herzen wünsche ich Dir noch viele weitere gute Begegnungen mit den Menschen Deines – jetzt muss ich sagen – früheren Erzbistums. Ich wünsche Dir eine gute Gesundheit und Lebendigkeit, die Du hoffentlich noch in vielen Sportabzeichen erleben darfst. Und ich wünsche Dir einen festen Sitz im Sattel, damit Du noch weiter ein reitender Bote dieser Kirche bist, auch im Ruhestand. Deine Meinung wird gehört, Dein seelsorgliches Wort geschätzt und Dein mitbrüderlicher Rat erhofft.

Ich wünsche Dir Gottes Segen. Damit verbinde ich meinen Dank im Namen der Mitbrüder und erbitte für Dich und Deine Familie Gottes Segen.